

Prof. Sibylle Günter (Max-Planck-Instituts)

Prof. Sibylle Günter wird zum korrespondierenden Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung ihrer wissenschaftlichen und technischen Führungsrolle in der Realisierung der Kernfusion.

Curriculum Vitae

Sibylle Günter studierte Physik an der [Universität Rostock](#), wo sie 1990 promovierte. Im Jahr 1996 habilitierte sie sich nach längeren Gastaufenthalten in den USA mit einer Arbeit zu Optische(n) Eigenschaften dichter Plasmen. Danach wechselte sie an das [Max-Planck-Institut für Plasmaphysik](#), wo sie bis heute auf dem Gebiet der Theorie von Fusionsplasmen forscht. Insbesondere leistete sie wesentliche Beiträge zum Verständnis der Stabilität von magnetisch eingeschlossenen Plasmen. Im Jahr 2000 wurde sie als Wissenschaftliches Mitglied der [Max-Planck-Gesellschaft](#) und Direktorin an das Institut berufen. Seit 2011 ist sie dessen Wissenschaftliche Direktorin und Vorsitzende des Direktoriums. Sibylle Günter ist apl. Professorin an der [Universität Rostock](#) und Honorarprofessorin an der [Technischen Universität München](#). Sie ist Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften ([Acatech](#)) und der [Academia Europaea](#).

